

Dieter Austrup scheidet aus Vorstand aus



Leiten erfolgreich den Bürgerbusverein Hoetmar: (v. l.) Beate Engbert-Venns, Günter Keitemeier, Theo Vogel-Hanhoff, Lambert Kortenjann, Ludger Wüller, Michael Tertilt und Paul Schwienhorst. Bild: Sulz

VdK Hoetmar

## Versammlung mit Leendertse-Referat

**Hoetmar (gl).** Die Jahreshauptversammlung des Sozialverbands VdK Hoetmar ist für Donnerstag, 23. April, terminiert. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte Gese. Im Rahmen der Zusammen-

kunft wird Zeitzeugin Katharina Leendertse zum Thema „In den Fängen der stasi-politischen Strafverfolgung in der DDR“ und über ihre Haft in Hohenschönhausen referieren.

Außerdem stehen Berichte, die Wahl des Ersten Vorsitzenden und ein Blick auf die Aktivitäten dieses Jahres auf der Tagesordnung. Für die Mitglieder wird ein kleiner Imbiss gereicht.

## Bürgerbus rollt auf Erfolgsspur

**Hoetmar (ansu).** „Dieser Verein ist ein ganz wertvoller Baustein für Hoetmar“, hat Jochen Walter während der Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins betont. Im Rahmen dieser Zusammenkunft schaute man gemeinsam auf 2014 zurück und verabschiedete Dieter Austrup nach langjähriger Arbeit aus dem Vorstand.

Sein Amt des Bürgermeisters wird Jochen Walter im Herbst niederlegen, doch dem Bürgerbusverein Hoetmar will er die Treue halten: „Mir hat von Beginn an die Art und Weise, die Zielsetzung und das Engagement imponiert“, erinnert er sich an seine Beweggründe, Mitglied zu werden. Eine frohe Botschaft hatte er noch parat: Er sei „zuversichtlich“, dass der Antrag auf die Bereitstellung finanzieller Mittel vonseiten der Stadt für die Anschaffung eines neuen, behindertengerechten Fahrzeugs bewilligt werde. Diesen hatte man gestellt, da der aktive Bus nach rund 400 000 Kilometern bald einer Auswechslung bedarf.

Paul Schwienhorst hatte weitere Zahlen parat: Aktuell sind 50 Fahrer – darunter elf Frauen – im Einsatz, die im vergangenen Jahr 2960 Stunden geleistet haben. „Ohne Euch wäre das alles nicht möglich“, dankte ihnen der Vorsitzende. Insgesamt sind 7915 Personen befördert worden, rund 700 weniger als in 2013, aber dennoch deutlich mehr als in den Jahren davor. Dieser Rückgang

sei wohl durch zahlreiche Verspätungen der Buslinie S 20 bedingt gewesen, die viele Bürgerbusnutzer aus Münster nach Everswinkel bringt. „Einige haben sich eine Alternative gesucht“, mutmaßt Schwienhorst, der keinen Grund zur Beunruhigung hatte: „Mittlerweile sind die Zahlen wieder auf einem guten Stand“, versicherte er.

Die wichtigste Vereinsaktivität in 2014 war die Einführung des neuen Kassensystems, das „einwandfrei läuft“ und „die Auswertungen enorm erleichtert“, so der Vorsitzende. Außerdem habe man in Sendenhorst vier zusätzliche Haltestellen eingerichtet. Ob die Strecke so beibehalten wird, soll die Resonanz in der kommenden Zeit zeigen.

Der Bericht von Beate Engbert-Venns zeugte von einem erwirtschafteten Plus, das nicht zuletzt durch eine durch den Wechsel des Betriebsarztes bedingte Einsparung von 1000 Euro zustande gekommen ist. „Das war eine gute Entscheidung“, so die Kassiererin. Im Rahmen der Wahlen sind Lambert Kortenjann als Zweiter Vorsitzender sowie Ludger Wüller, Günter Keitemeier und Michael Tertilt als Beisitzer einstimmig wiedergewählt worden.

Gründungsmitglied Dieter Austrup stellte sich nicht erneut zur Wahl als Beisitzer. Schwienhorst bedankte sich und betonte: „Du warst eine tolle Stütze für den gesamten Verein.“ Den Posten übernimmt fortan Theo Vogel-Hanhoff.